

# 11 Fragen an Dokuneeo-Kunden

## Stadt Helmstedt (Niedersachsen)

Dokuneeo-Referenzbericht

---

*„Die Zusammenarbeit verlief so wie man es sich wünscht:  
Zu jeder Zeit gut und konstruktiv.“*

**Immo Ulbricht**  
Leiter IT  
Stadt Helmstedt

---

1. Wie war Ihre Ausgangslage bevor Sie sich an das Thema Dokumentenmanagement (DMS) herangewagt haben?

*Wir hatten eine zentrale Ablage auf dem Windows-Dateiserver. Die ersten beiden Ebenen der Ordnerstruktur war vorgegeben und der Zugriff über eine Rechtestruktur differenziert. Ab Ebene 3 „konnte jeder machen, was er wollte“ – was die Qualität der Ablage mit der Zeit nach und nach verwässerte.*

2. Welchen „Leidensdruck“ hatten Sie?

Was hat Sie dazu bewogen, das Thema Dokumentenmanagement anzugehen?

*Es war keine einheitliche Ordnung mehr bei der Dateiablage vorhanden. Das größte Problem war, dass man wissen musste, in welchem Ordner die jeweilige Datei abgelegt/gespeichert ist, um sie schnell zu finden. Die Suchfunktion im Windows-Explorer war zu ungenau und zu langsam, so dass wir u.a. unter massiv hohen Suchzeiten zu leiden hatten.*

### 3. Welche definierten Ziele wollten Sie mit dem Projekt erreichen?

*Neben einer Verkürzung der Suchzeiten war uns wichtig, wieder eine einheitliche Ordnung in unsere Dokumentablage zu bekommen. Zudem war uns wichtig, auf die Anforderungen des Online-Zugangsgesetzes und der E-Rechnung vorbereitet zu sein, und wollten daher auf die digitale Aktenführung umstellen. Weitere Ziele waren eine bessere Dokumentation der Aktenbearbeitung und die nachhaltige Erfüllung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.*

### 4. Warum haben Sie sich für Dokuneo als Ihr Dokumentenmanagementsystem entschieden?

*Nach einer intensiven Marktrecherche haben wir uns für Dokuneo entschieden, weil es all unsere Anforderungen an ein Dokumentenmanagementsystem erfüllt und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis bietet. Zudem hat uns das einfache und anwenderfreundliche Bedienungskonzept von Anfang an begeistert.*

### 5. Welche Sorgen, Ängste, Nöte hatten Sie vor dem Projektstart?

*Wir hatten Sorge, dass eine mangelnde Akzeptanz des DMS der Mitarbeiter/innen die erfolgreiche Einführung behindern könnte.*

### 6. Haben sich diese Sorgen, Ängste, Nöte bewahrheitet? Oder nicht?

*Leider bewahrheitete sich diese Sorge zum Teil. Glücklicherweise waren wir darauf vorbereitet und haben flexibel mit intensiven Schulungen darauf reagiert. Dadurch konnten wir den Mitarbeiter/innen das Verständnis für die Vorteile eines Dokumentenmanagementsystems nachhaltig gut vermitteln, was schnell zu einer deutlichen Erhöhung der Akzeptanz für Dokuneo führte.*

### 7. Wie lief die Projektumsetzung ab?

*Die technische und organisatorische Einführung von Dokuneo lief reibungslos ab. Anschließend wurde Dokuneo nach und nach in den einzelnen Organisationseinheiten unserer Verwaltung eingeführt. Mittels der Train the Trainer-Ausbildung haben wir interne Mitarbeiter als Dokuneo-Trainer qualifiziert. Dadurch konnten wir flexibel auf die Anforderungen der einzelnen Organisationseinheiten reagieren und die Mitarbeiterschulungen sowohl zeitlich als auch inhaltlich bedarfsgerecht anpassen.*

### 8. Wie ist heute der Stand des Projekts? Haben Sie Ihre Ziele erreicht?

*Ja, wir haben unsere Ziele erreicht. Dokuneo ist flächendeckend in der gesamten Verwaltung im Einsatz. Der Dateiserver läuft zwar noch parallel, aber es ist geplant, hier den Schreibzugriff in absehbarer Zeit*

*zu deaktivieren, so dass es keine alternative Speichermöglichkeit mehr gibt und wirklich alle Dokumente in der E-Akte in Dokuneo abgelegt werden.*

9. **Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Ihrem Dokuneo Partner (Karl Kleinschmidt e.K., Hannover)?**

*Die Zusammenarbeit verlief so wie man es sich wünscht: Zu jeder Zeit gut und konstruktiv.*

10. **Wenn Sie das Projekt DMS noch einmal angehen müssten: Was würden Sie anders machen?**

*Nichts!*

11. **Wie zufrieden sind Sie mit Dokuneo?**

**Würden Sie Dokuneo Ihrem besten Freund weiterempfehlen?**

*Wir sind absolut zufrieden mit Dokuneo. Besonders gefällt uns, dass Dokuneo konsequent weiterentwickelt wird und regelmäßig gute, neue Funktionen und Module dazukommen.*

*Ja, wir würden Dokuneo weiterempfehlen und haben es auch schon getan.*

---

*Die 11 Fragen wurden beantwortet von*

**Immo Ulbricht**

*Leiter Telekommunikation und Informationstechnologien  
Stadt Helmstedt (Niedersachsen)*

*Die Stadt Helmstedt ist die Kreisstadt des  
Landkreises Helmstedt und hat 25.700 Einwohner.*

*150 Mitarbeiter arbeiten täglich mit Dokuneo.*

**Haben Sie Fragen zu Dokuneo?  
Bitte sprechen Sie uns an:**

**Karl Kleinschmidt e.K.**  
Tillystraße 2, 30459 Hannover

Telefon (0511) 700 234-0  
kontakt@kleinschmidt-info.de  
www.kleinschmidt-info.de

**Dokuneo Software GmbH**  
Benzstraße 6, 63741 Aschaffenburg

Telefon (06021) 130 77-0  
mail@dokuneo.de  
www.dokuneo.de